

Zweckverband

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
für Städte und Gemeinden des Landkreises
Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50
D-07318 Saalfeld

Telefon: 03671 5796-0
Telefax: 03671 2013

E-Mail: info@zwa-slf-ru.de
Internet: www.zwa-slf-ru.de



Teil B

Einzelkonzept **Gemeinde Probstzella**

nach § 48 Thüringer Wassergesetz
für den Zeitraum
2021 - 2037

Saalfeld, 15. Juli 2021

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	6
Probstzella	7
Erläuterungsbericht	7
Anlage 1 Probstzella	9
Anlage 2a Probstzella	10
Anlage 2b Probstzella	11
Döhlen.....	12
Erläuterungsbericht	12
Anlage 1a Döhlen.....	14
Anlage 2a Döhlen.....	15
Anlage 2b Döhlen.....	16
Gabe Gottes.....	17
Erläuterungsbericht	17
Anlage 1a Gabe Gottes.....	18
Anlage 2a Gabe Gottes.....	19
Anlage 2b Gabe Gottes.....	20
Großgeschwenda.....	21
Erläuterungsbericht	21
Anlage 1a Großgeschwenda.....	22
Anlage 2a Großgeschwenda.....	23
Anlage 2b Großgeschwenda.....	24
Kleinneundorf	25
Erläuterungsbericht	25
Anlage 1a Kleinneundorf.....	26
Anlage 2a Kleinneundorf.....	27
Anlage 2b Kleinneundorf.....	28
Königsthal	29
Erläuterungsbericht	29
Anlage 1a Königsthal	30

INHALTSVERZEICHNIS

Anlage 2a Königsthal	31
Anlage 2b Königsthal	32
Laasen	33
Erläuterungsbericht	33
Anlage 1a Laasen	35
Anlage 2a Laasen	36
Anlage 2b Laasen	37
Lichtentanne.....	38
Erläuterungsbericht	38
Anlage 1a Lichtentanne	39
Anlage 2a Lichtentanne	40
Anlage 2b Lichtentanne	41
Limbach	42
Erläuterungsbericht	42
Anlage 1a Limbach	43
Anlage 2a Limbach	44
Anlage 2b Limbach	45
Marktgörlitz.....	46
Erläuterungsbericht	46
Anlage 1a Marktgörlitz.....	47
Anlage 2a Marktgörlitz.....	48
Anlage 2b Marktgörlitz.....	49
Oberloquitz.....	50
Erläuterungsbericht	50
Anlage 1a Oberloquitz.....	51
Anlage 2a Oberloquitz.....	52
Anlage 2b Oberloquitz.....	53
Pippelsdorf	54
Erläuterungsbericht	54
Anlage 1a Pippelsdorf	55

INHALTSVERZEICHNIS

Anlage 2a Pippelsdorf	56
Anlage 2b Pippelsdorf	57
Reichenbach	58
Erläuterungsbericht	58
Anlage 1a Reichenbach	59
Anlage 2a Reichenbach	60
Anlage 2b Reichenbach	61
Roda mit Wickendorf	62
Erläuterungsbericht	62
Anlage 1a Roda	63
Anlage 2a Roda	64
Anlage 2b Roda	65
Schaderthal	66
Erläuterungsbericht	66
Anlage 1a Schaderthal	67
Anlage 2a Schaderthal	68
Anlage 2b Schaderthal	69
Schlaga	70
Erläuterungsbericht	70
Anlage 1a Schlaga	71
Anlage 2a Schlaga	72
Anlage 2b Schlaga	73
Unterloquitz / Arnsbach	74
Erläuterungsbericht	74
Anlage 1a	77
Anlage 2a	78
Anlage 2b	79
Arnsberg	80
Erläuterungsbericht	80
Anlage 1 a Arnsberg	81

INHALTSVERZEICHNIS

Anlage 2a Arnsberg.....	82
Anlage 2b Arnsberg.....	83
Zopten.....	84
Erläuterungsbericht.....	84
Anlage 1a Zopten.....	86
Anlage 2a Zopten.....	87
Anlage 2b Zopten.....	88
Anlage Übersicht Lagepläne	89

Abkürzungsverzeichnis

ABK.....	Abwasserbeseitigungskonzept
AW-DL.....	Abwasserdruckleitung
AW-PW.....	Abwasserpumpwerk
BA.....	Bauabschnitt
E.....	Einwohner
EGW.....	Einwohnergleichwerte = Einwohnerwerte
HA.....	Hausanschlüsse
HS.....	Hauptsammler
KA.....	Kläranlage
KKA.....	Kleinkläranlagen
KN.....	Kanalnetz
KVR.....	Kostenvergleichsrechnung
MW.....	Mischwasser
NWK.....	Nutzwertkosten
ON.....	Ortsnetz
PKBW.....	Projektkostenbarwert
RÜB.....	Regenüberlaufbecken
SBR.....	sequentielle biologische Reinigung
SdT.....	Stand der Technik
SW.....	Schmutzwasser
TOK.....	Teilortskanalisation
TW.....	Trinkwasser
TWA.....	Trinkwasseraufbereitungsanlage
VBK.....	Verbindungskanal

Probstzella

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren in Probstzella 1.062 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 808 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Probstzella entwässert im Misch- und Trennsystem in die KA Gräfenthal.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

877 E/120 EGW		angeschlossen an KA Gräfenthal/Probstzella
70 E/0 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	70 E/0 EGW	an TOK mit mechanischer KKA
115 E/6 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	18 E/4 EGW	mit biologischer KKA
	97 E/2 EGW	mechanische KKA

Seit 2013 wurde der Anschlussgrad von Probstzella durch folgende Maßnahmen erhöht:

- Anschluss Am Bahndamm
- Anschluss Lehestener Straße/E.-Thälmann-Straße

Mit nachfolgenden Maßnahmen sollen weitere Gebiete angeschlossen werden:

2021	Anschluss An der Hofau/Untere Dorfstraße	27 E
2028	Bau des VBK Kleinneundorf – Probstzella, in diesem Zusammenhang erfolgt die Anbindung der Kleinneundorfer Str. 32	3 E
2034	Planung Anschluss Auwiesen	
2035	Planung Anschluss Geroldsgasse	
	Bau Auwiesen	22 E
2036	Bau Geroldsgasse	9 E
2036	Planung Anschluss Grauweg	
2036	Planung Anschluss Gräfenthaler Str./Mühlleite	
2037	Bau Grauweg	45 E
2037	Bau Gräfenthaler Str./Mühlleite	48 E

Folgende Grundstücke sollen nie erschlossen werden:

ABK Gemeinde Probstzella

Gräfenthaler Straße 29	z. Z.	0	E
Herrenbruch		2	E
Friedrichshoffnung 1, 2, 3		5	E
Am Überlandwerk 7, 8, 9		9	E
Ernst-Wilhelm-Stollen 11, 11a, b, c, e		16	E
An der Hofau 4a (Hinterlieger)		2	E
Ludwigsstädter Str. 1, 3, 10		0	E
		<hr/>	
		34	E

ABK Gemeinde Probstzella

Anlage 1 Probstzella

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾		angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage									
					an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)						bis 2030 an kommunale KA			im Endausbau an kommunale KA			Indirekteinleiter (über TOK)			Direkteinleiter		abflusslose Gruben							
							mit KKA biologisch ²⁾		mit KKA mechanisch ³⁾		ohne KKA								mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾		ohne KKA		E	EGW	E	EGW	E	EGW
					E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E			EGW	E	EGW							
Saa-Ru	Probstzella	Probstzella	1.062	< 200 E ⁴⁾	126	877	120	0	0	70	0	0	0	18	4	97	2	0	0	0	0	904	120	1.028	124	0	0	34	2	0	0
	Summe		1.062		126	877	120	0	0	70	0	0	0	18	4	97	2	0	0	0	0	904	120	1.028	124	0	0	34	2	0	0
	Anschlussgrad %		100%		100%	83%	95%	0%	0%	7%	0%	0%	0%	2%	3%	9%	2%	0%	0%	0%	0%	85%	95%	97%	98%	0%	0%	3%	2%	0%	0%

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Probstzella

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2037

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2021	Saa-Ru	Probstzella	Probstzella	Anschluss An der Hofau/Untere Dorfstraße		10 SW-HA, SW-KN DN 200 140 m, AW-PW	Erhöhung Anschlussgrad	350	27	12.963
2034	Saa-Ru	Probstzella	Probstzella	Anschluss Auwiesen an KA Gräfenthal		Planung	Erhöhung Anschlussgrad	30		
2035	Saa-Ru	Probstzella	Probstzella	Anschluss Auwiesen an KA Gräfenthal	Probstzella	SW-KN DN 200 180 m, 7 SW-HA, AW-PW, AW-DL PE 63 190 m	Erhöhung Anschlussgrad	260	22	13.182
2035	Saa-Ru	Probstzella	Probstzella	Anschluss Geroldsgasse an KA Gräfenthal		Planung	Erhöhung Anschlussgrad	10		
2036	Saa-Ru	Probstzella	Probstzella	Anschluss Geroldsgasse an KA Gräfenthal		SW-KN DN200 70 m, 7 SW-HA	Erhöhung Anschlussgrad	58		
2036	Saa-Ru	Probstzella	Probstzella	Anschluss Geroldsgasse an KA Gräfenthal		RW-KN DN 250 70 m, 7 RW-HA	Erhöhung Anschlussgrad	66	9	14.889
2036	Saa-Ru	Probstzella	Probstzella	Anschluss Grauweg an KA Gräfenthal		Planung	Erhöhung Anschlussgrad	30		
2036	Saa-Ru	Probstzella	Probstzella	Anschluss Gräfenthaler Str.		Planung	Erhöhung Anschlussgrad	10		
2036	Saa-Ru	Probstzella	Probstzella	Anschluss Mühleite		Planung	Erhöhung Anschlussgrad	10		
2037	Saa-Ru	Probstzella	Probstzella	Anschluss Grauweg an KA Gräfenthal		SW-KN DN 200 325 m, 22 SW-HA	Erhöhung Anschlussgrad	246		
2037	Saa-Ru	Probstzella	Probstzella	Anschluss Grauweg an KA Gräfenthal		RW-KN DN 200 325 m, 21 RW-HA	Erhöhung Anschlussgrad	246	45	11.600
2037	Saa-Ru	Probstzella	Probstzella	Anschluss Mühleite		SW-KN DN 200 91 m, 4 SW-HA	Erhöhung Anschlussgrad	56	16	3.500
2037	Saa-Ru	Probstzella	Probstzella	Anschluss Gräfenthaler Str.		SW-KN DN 200 244 m, 13 SW-HA	Erhöhung Anschlussgrad	176	32	5.500
Summe bis 31.12.2027								350	27	12.963
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								1.198	124	9.661
Gesamtsumme:								1.548	151	10.252

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Probstzella

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Probstzella	34	0	0	4	0	0	34	0	0	Anpassung an SdT	2025
		Summen	34	0	0	4	0	0	34	0	0		

Döhlen

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Döhlen 70 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 54 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Ein wasserwirtschaftlicher Grund für eine zentrale Erschließung liegt nicht vor. Entsprechend einer Sanierungsanordnung ist die Abwasserbehandlung bis zum 01.01.2023 an den SdT anzupassen.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

36 E/ 0 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	36 E/ 0 EGW	an TOK mit mechanischer KKA
34 E/0 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	12 E/ 0 EGW	mit biologischer KKA
	22 E/0 EGW	mechanischer KKA

Zur Abwasserentsorgung wurden 2 Varianten betrachtet. Eine Überleitung kommt aufgrund der geografischen Lage nicht in Frage.

1. Variante

Bau Ortskläranlage			
HA SW		7	Stck.
HS SW-KN	DN 200	200	m
KA	Anschlusswert 2035 ca. 54 E	1	Stck.

2. Variante

Anpassung KKA an SdT			
biologische KKA		18	Stck.

Im Ergebnis der KVR ist die Anpassung der Grundstückskläranlagen an den SdT günstiger. Die Nutzwertkosten sind in etwa gleich.

Die spezifischen Investitionskosten/Einwohner bei Bau der Ortskläranlage sind, verglichen mit anderen Investitionen, relativ niedrig. Deshalb soll der Ort 2035 eine zentrale KA erhalten.

Die Maßnahme wird wie folgt ausgeführt:

2034	Planung HS + KA
2035	Bau HS + KA

Damit sind Ende 2035 alle Einwohner angeschlossen. Die Sanierungsanordnung muss angepasst werden.

Anlage 2a Döhlen

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2035

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2034	Saa-Ru	Probstzella	Döhlen	Planung HS und KA		Planung	Anpassung an SdT	40		
2035	Saa-Ru	Probstzella	Döhlen	Bau HS und KA		HS SW-KN DN 200	Anpassung an SdT	119		
2035	Saa-Ru	Probstzella	Döhlen	Bau HS und KA		SW-HA 7	Anpassung an SdT	21		
2035	Saa-Ru	Probstzella	Döhlen	Bau HS und KA		KA 54 EW	Anpassung an SdT	149		
Summe bis 31.12.2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								329	70	4.700
Gesamtsumme:								329	70	4.700

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Döhlen

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Döhlen	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Summen	0	0	0	0	0	0	0	0			

Gabe Gottes

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren in der Ortslage Gabe Gottes 22 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 17 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

In Gabe Gottes gibt es 2 kleine Teilortskanäle und ein Teil der Grundstücke ist Direkteinleiter.

Im ABK 2013 wurde für die Ortslage kleiner 50 EW die Anpassung der Grundstückskläranlagen an den SdT festgelegt. Deshalb wurden die Einleiter in die TOK's mit dem Bau biologischer KKA per Sanierungsanordnung beauftragt. Diese sind bestandskräftig.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

11 E/0 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	6 E/0 EGW	TOK mit biologischer KKA
	5 E/0 EGW	TOK mit mechanischer KKA
11 E/0 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung, davon
	7 E/0 EGW	mit biologischer KKA
	4 E/0 EGW	mechanischer KKA

Ein wasserwirtschaftlicher Grund für eine zentrale Erschließung liegt nicht vor.

Die Sanierungsanordnungen werden bis 2025 noch vollständig umgesetzt.

ABK Gemeinde Probstzella

Anlage 1a Gabe Gottes

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage											
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)				mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾					ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW
			Saa-Ru	Probstzella	Gabe Gottes	22	x	0	0	0	6	0	5	0	0	0	7	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	0	11
	Summe		22		0	0	0	6	0	5	0	0	0	7	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	0	11	0	0	0
	Anschlussgrad %		100%		100%	0%	-	27%	-	23%	-	0%	-	32%	-	18%	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	50%	-	50%	-	0%	-

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Gabe Gottes

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr- /zeitraum	Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL- Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme <u>neu</u> an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
Summen bis 2027								0	0	0
Summen bis 2030								0	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Gabe Gottes

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Gabe Gottes	11	11	0	6	7	0	11	11	0	Anpassung an SdT	2025
		Summen	11	11	0	6	7	0	11	11	0		

Großgeschwenda

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren in der Ortslage Großgeschwenda 111 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 87 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Das Kanalnetz wurde im Ort 1993 im Trennsystem erneuert. Das Abwasser wird in einer sanierungsbedürftigen mechanischen Ortskläranlage behandelt.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

111 E/5 EGW		angeschlossen an die KA
0 E/12 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung, davon
	0 E/12 EGW	mit biologischer KKA
		mit mechanischer KKA

2019 wurde in einer Studie zu Großgeschwenda und Schlaga die Überleitung des Abwassers zur KA Gräfenthal und die Stilllegung der Ortskläranlagen als Vorzugslösung herausgearbeitet.

Die Maßnahme wird wie folgt ausgeführt:

- 2027 Planung VBK Großgeschwenda – Schlaga
- 2028 Bau VBK Großgeschwenda – Schlaga

In diesem Zusammenhang soll auch das Unternehmen PRO-TEC am Ortsrand mit 12 EGW angeschlossen werden, welches derzeit eine Bio KKA betreibt.

Anlage 1a Großgeschwenda

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage									
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)			mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾			ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA			Im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben			
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	
Saa-Ru	Probstzella	Großgeschwenda	111	x	17	111	6	0	0	0	0	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0	0	111	17	111	17	0	0	0	0	0	0
	Summe		111		17	111	6	0	0	0	0	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0	111	17	111	17	0	0	0	0	0	0	
	Anschlussgrad %		100%		100%	100%	25%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	71%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
 Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Großgeschwenda

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2027	Saa-Ru	Probstzella	Großgeschwenda	VBK Großgeschwenda-Schlaga		Planung	Ablösung der mechanischen Ortskläranlage	40		
2028	Saa-Ru	Probstzella	Großgeschwenda	VBK Großgeschwenda-Schlaga		HS AW-DL 1133 m	Ablösung der mechanischen Ortskläranlage	192		
2028	Saa-Ru	Probstzella	Großgeschwenda	VBK Großgeschwenda-Schlaga		AW-PW	Ablösung der mechanischen Ortskläranlage	145		
2028	Saa-Ru	Probstzella	Großgeschwenda	Anschluss Großgeschwenda 51		SW-KN DN 200 76 m, 1 SW-HA	Erhöhung Anschlussgrad	45		
Summe bis 31.12.2027								40	0	0
Summe 2028 - 2030								382	0	0
Summe 2031 - 2037								0	0	0
Gesamtsumme:								422	111	3.802

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Großgeschwenda

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Großgeschwenda	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Summen	0	0	0	0	0	0	0	0			

Kleinneundorf

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren in der Ortslage Kleinneundorf 72 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 56 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

In der Ortslage wurde 2006 ein neues Trennsystem verlegt.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

72 E/0 EGW		angeschlossen an die Teilortskanalisation, davon
	4 E/0 EGW	mit biologischer KKA
	68 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Nach dem ABK 2013 war die Überleitung des Abwassers zur KA Gräfenthal über Probstzella die Vorzugslösung. 2019 wurde in einer Studie zu Großgeschwenda und Schlagla die Überleitung des Abwassers zur KA Gräfenthal und die Stilllegung der Ortskläranlagen als Vorzugslösung herausgearbeitet.

Die Maßnahme wird wie folgt ausgeführt:

- 2025 Planung VBK Kleinneundorf – Probstzella
- 2026 Bau VBK Kleinneundorf – Probstzella

Damit werden Ende 2026 alle Einwohner an die KA Gräfenthal angeschlossen.

Anlage 2a Kleinneundorf

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2025	Saa-Ru	Probstzella	Kleinneundorf	VBK Kleinneundorf-Probstzella		Planung	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	40		
2026	Saa-Ru	Probstzella	Kleinneundorf	VBK Kleinneundorf-Probstzella		HS SW-KN DN 200 1020m, 1 SW-HA	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	560	72	8.333
Summe bis 31.12.2027								600	72	8.333
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								0	0	0
Gesamtsumme:								600	72	8.333

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Kleinneundorf

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Kleinneundorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		Summen	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Königsthal

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Königsthal 71 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 59 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Der Ort ist nur teilweise an eine Teilortskanalisation angeschlossen.

Im ABK 2013 wurde entsprechend der KVR die Anpassung der Grundstückskläranlagen an den SdT als günstigste Variante ermittelt. Deshalb wurden die Anwohner in den Folgejahren mit dem Bau biologischer KKA per Sanierungsanordnung beauftragt. Diese sind bestandskräftig.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

36 E/0 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	32 E/0 EGW	TOK mit biologischer KKA
	4 E/0 EGW	TOK mit mechanischer KKA
35 E/0 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	25 E/0 EGW	mit biologischer KKA
	10 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Die Sanierungsanordnungen werden bis 2025 noch vollständig umgesetzt. Ein wasserwirtschaftlicher Grund zur zentralen Erschließung liegt nicht vor.

Anlage 2a Königsthal

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
Summen bis 2027								0	0	0
Summen bis 2030								0	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Königsthal

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Königsthal	35	36	0	25	32	0	35	36	0	Anpassung an SdT	2025
		Summen	35	36	0	25	32	0	35	36	0		

Laasen

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Laasen 58 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 44 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Unterhalb der Ortslage befindet sich das Trinkwasserschutzgebiet 5434/4 Qu Unterlaasen. Damit gibt es einen wasserwirtschaftlichen Grund für eine zentrale Erschließung. Es liegt eine Sanierungsanordnung befristet bis zum 31.12.2020 vor.

Das Ortsnetz im Mischsystem wurde zum Großteil saniert.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

58 E/0 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	58 E/0 EGW	TOK mit mechanischer KKA

Zur Abwasserbehandlung wurden 2 Varianten betrachtet:

1. Variante

Bau einer Ortskläranlage			
RÜB	25m ³	1	Stck.
HS MW-KN	DN 300	150	m
KA	49 E	1	Stck.

2a. Variante

Überleitung KA Unterloquitz mit AW-Druckleitung			
HS AW-DL		940	m
RÜB		1	Stck.
HS MW-KN	DN 300	110	m
AW-PW	49 E	1	Stck.

, Mitnutzung KA 240 E

2b. Variante

Überleitung KA Unterloquitz mit Freispiegelkanal			
HS SW-KN	DN 200	940	m
MW-KN	DN 300	110	m

Mitnutzung KA 240 E

Anschluss erst nach Bau KA Unterloquitz 2033 möglich (Nachteil), deshalb Anschlusswert nur 42 E.

Im Ergebnis der KVR ist der Bau der Ortskläranlage die günstigere Lösung sowohl nach PKBW als auch nach NWK. Für diese Variante spricht auch, dass sie eher umgesetzt werden kann. Die Erschließung hat durch die Abwassereinleitung in die TWSZ und die Sanierungsanordnung eine hohe Priorität und muss zeitnah umgesetzt werden.

Die Überleitung macht nur Sinn, wenn in diesem Zusammenhang die Trinkwasserleitung Unterloquitz – Laasen erneuert wird und Synergien genutzt werden können zur Kostensenkung. Allerdings müsste dann auch der Bau von KA und ON Unterloquitz deutlich eher erfolgen, um sicherzustellen, dass die Abwassereinleitung in die TWSZ zeitnah unterbunden wird.

Der Bau der Ortskläranlage ist wie folgt eingeordnet:

2028	Planung RÜB und KA Laasen
2029	Bau RÜB und KA Laasen

Mit der abwasserseitigen Erschließung 2029 werden alle Einwohner angebunden.

Die Sanierungsanordnung muss entsprechend angepasst werden. Die gesetzte Frist war aufgrund der Baupreientwicklung und der begrenzten Bau- und Planungskapazitäten nicht zu halten.

ABK Gemeinde Probstzella

Anlage 1a Laasen

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben											
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)				mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾											ohne KKA			
								E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW			E	EGW	E	EGW	E	EGW				
						E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E			EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E
Saa-Ru	Probstzella	Laasen	58	x	0	0	0	0	0	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	58	0	58	0	0	0	0	0	0	0
	Summe		58		0	0	0	0	0	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	58	0	58	0	0	0	0	0	0	0
	Anschlussgrad %		100%		100%	0%	-	0%	-	100%	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	100%	-	100%	-	0%	-	0%	-	0%	-

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Laasen

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2028	Saa-Ru	Probstzella	Laasen	RÜB und KA Laasen		Planung	Anpassung an SdT, wawi Grund (TWSZ), SAO	40		
2029	Saa-Ru	Probstzella	Laasen	RÜB und KA Laasen		RÜB, KA 42 E, HS DN 300 150 m	Anpassung an SdT, wawi Grund (TWSZ), SAO	417	58	
Summe bis 31.12.2027								0	0	0
Summe 2028-2030								457	58	7.879
Summe 2031 - 2037								0	0	0
Gesamtsumme:								457	58	7.879

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Laasen

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direktleiter	Indirektleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direktleiter	Indirektleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direktleiter	Indirektleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Laasen	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Summen			0	0	0	0	0	0	0	0	0		

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Lichtentanne

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Lichtentanne 221 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 173 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

9 Einwohner sind an den Wohnpunkten

	2019	2035
Lichtentanner Bahnhof 1, 2	4	2
Lichtentanner Landhaus	2	2
Lichtentanner Mühle	3	2

gemeldet.

Die Ortslage ist vollständig an die KA Lichtentanne angeschlossen (SdT).

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

221 E/1 EGW		angeschlossen an KA
9 E/0 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	7 E/ 0 EGW	mit biologischer KKA
	2 E/ 0 EGW	mit mechanischer KKA

Die Wohnpunkte sind auch trinkwasserseitig nicht erschlossen. Eine abwasserseitige Erschließung ist nicht vorgesehen. Ein wasserwirtschaftlicher Grund für eine zentrale Erschließung liegt nicht vor.

7 Einwohner betreiben bereits eine biologische Kleinkläranlage. Nur das Grundstück Lichtentanner Bahnhof 1 (2 E) muss noch an den SdT angepasst werden.

ABK Gemeinde Probstzella

Anlage 1a Lichtentanne

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben														
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)						dezentrale Behandlung						bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		nie an kommunale Kläranlage								
								mit KKA biologisch ²⁾		mit KKA mechansich ³⁾		ohne KKA		mit KKA biologisch ²⁾		mit KKA mechansich ³⁾								ohne KKA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben		
						E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E			EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW
Saa-Ru	Probstzella	Lichtentanne	230		1	221	1	0	0	0	0	0	0	7	0	2	0	0	0	0	0	0	221	1	221	1	0	0	9	0	0	0
	Summe		230		1	221	1	0	0	0	0	0	0	7	0	2	0	0	0	0	0	221	1	221	1	0	0	9	0	0	0	
	Anschlussgrad %		100%		100%	96%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	3%	0%	1%	0%	0%	0%	0%	0%	96%	100%	96%	100%	0%	0%	4%	0%	0%	0%	

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Lichtentanne

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
Summen bis 2027								0	0	0
Summen bis 2030								0	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

ABK Gemeinde Probstzella

Anlage 2b Lichtentanne

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Lichtentanne	9	0	0	7	0	0	9	0	0	Anpassung an SdT	2025
		Summen	9	0	0	7	0	0	9	0	0		

Limbach

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Limbach 63 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 46 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Limbach hat keinen Kanal. Alle Einwohner leiten ihre Abwässer nach Vorbehandlung in den Limbach bzw. versickern ihr Abwasser.

Im ABK 2013 wurde entsprechend der KVR die Anpassung der Grundstückskläranlagen an den SdT als günstigste Variante ermittelt. Die Anwohner wurden durch die Untere Wasserbehörde mit dem Bau biologischer KKA beauftragt.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

63 E/0 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	51 E/0 EGW	mit biologischer KKA
	12 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Ein wasserwirtschaftlicher Grund für eine zentrale Erschließung liegt nicht vor. Die Anpassung der Grundstückskläranlagen wird bis 2025 vollständig umgesetzt.

Anlage 2a Limbach

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
Summen bis 2027								0	0	0
Summen bis 2030								0	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Limbach

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Limbach	63	0	0	51	0	0	63	0	0	Anpassung an SdT	2025
Summen			63	0	0	51	0	0	63	0	0		

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Marktgölitz

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Marktgölitz 231 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 183 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Die Entwässerung in Marktgölitz erfolgt im Trennsystem zur KA Marktgölitz, die dem SdT entspricht.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

222 E/15 EGW		angeschlossen an KA
9 E/0 EGW		Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	9 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

2035 sollen die Restanschlüsse Nr. 84, 86 oberhalb des Sportplatzes mit einer Abwasserdruckleitung erfolgen.

ABK Gemeinde Probstzella

Anlage 1a Marktgölitz

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage												
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)				mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾					ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)			Direkteinleiter		abflusslose Gruben
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	
			Saa-Ru	Probstzella	Marktgölitz	231	x	15	222	15	0	0	0	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0	0	222	15	231	15	0	0	0	0
	Summe		231		15	222	15	0	0	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0	0	222	15	231	15	0	0	0	0	0	0	0	
	Anschlussgrad %		100%		100%	96%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	4%	0%	0%	0%	0%	0%	96%	100%	100%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Marktgölitz

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2035

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2035	Saa-Ru	Probstzella	Marktgölitz	Restanschluss Nr. 84, 86		2 SW-HA, AW-PW, 135 m AW-DL PE 63	Erhöhung Anschlussgrad	70	9	7.778
Summe bis 31.12. 2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								70	9	7.778
Gesamtsumme:								70	9	7.778

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Marktgörlitz

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Marktgörlitz	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Summen	0	0	0	0	0	0	0	0			

Oberloquitz

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Oberloquitz 148 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 122 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Es gibt keinen wasserwirtschaftlichen Grund für eine zentrale Erschließung.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

89 E/2 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	89 E/2 EGW	an TOK mit mechanischer KKA
59 E/0 EGW		mit Direkteinleitung oder Versickerung, davon
	2 E/0 EGW	mit biologischer KKA
	57 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

In den letzten Jahren wurde ein Teil der Ortskanalisation im Zuge der Dorferneuerung im Trennsystem saniert.

Der Zweckverband muss derzeit im Loquitztal einige TW-Aufkommen aus Qualitätsgründen ablösen. Es erfolgt eine Anbindung an die TWA Gräfenthal.

Deshalb werden Synergien bei der Leitungsverlegung genutzt und eine Abwasserdruckleitung zur KA Marktgörlitz verlegt. Ursprünglich war eine Verlegung parallel zur B 85 vorgesehen. Damit wäre ein Anschluss der Mühle (Oberloquitz Nr. 7) möglich gewesen. Durch anstehenden Felsen und beengte Bauverhältnisse (B 85/Loquitz/Bahn) musste eine andere Trasse in der Planung gewählt werden.

Damit wird die Mühle mit einem Einwohner nie erschlossen. Aufgrund des geringen Abwasseranfalles würde sich die Anpassung an den SdT durch eine abflusslose Grube anbieten.

Die Baumaßnahme gliedert sich in folgende Abschnitte:

- 2021 Bau VBK Oberloquitz – Marktgörlitz
- 2024 Planung ON 3. BA und AW-PW
- 2025 Bau ON 3. BA
- 2026 Bau ON 3. BA und AW-PW

Damit werden 147 Einwohner an die KA Marktgörlitz angeschlossen.

ABK Gemeinde Probstzella

Anlage 1a Oberloquitz

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage												
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)						mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾			ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben				
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW				
			Saa-Ru	Probstzella	Oberloquitz	148	x	2	0	0	0	0	89	2	0	0	2	0	57	0	0	0	0	0	0	0	147	2	147	2	0	0	0	0	0
	Summe		148		2	0	0	0	0	89	2	0	0	2	0	57	0	0	0	0	0	0	0	147	2	147	2	0	0	0	0	0	0	1	0
	Anschlussgrad %		100%		100%	0%	0%	0%	0%	60%	100%	0%	0%	1%	0%	39%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	99%	100%	99%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	1%	0%		

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Oberloquitz

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2021/22	Saa-Ru	Probstzella	Oberloquitz	VBK Oberloquitz-Markt göltz		HS AW-DL 90 PE 1380 m	Erhöhung Anschlussgrad	860		
2024	Saa-Ru	Probstzella	Oberloquitz	Oberloquitz ON 3.BA		Planung	Erhöhung Anschlussgrad	30		
2025	Saa-Ru	Probstzella	Oberloquitz	Oberloquitz ON 3.BA		SW-KN DN 200 475 m, 31 SW-HA,	Erhöhung Anschlussgrad	348		
2026	Saa-Ru	Probstzella	Oberloquitz	Oberloquitz ON 3.BA		RW-KN DN 200 95 m, RW-KN DN 300 47 m, 17 RW-HA	Erhöhung Anschlussgrad	181		
2026	Saa-Ru	Probstzella	Oberloquitz	Oberloquitz AW-PW		AW-PW	Erhöhung Anschlussgrad	350		
Summe bis Ende 2027								1.769	147	12.034
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								0	0	0
Gesamtsumme:								1.769	147	12.034

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Oberloquitz

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Oberloquitz	1	0	0	0	0	0	0	0	1	Anpassung an SdT	2026
		Summen	1	0	0	0	0	0	0	0	1		

Pippelsdorf

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Pippelsdorf 55 Einwohner gemeldet. Am Wohnpunkt Obergölitz sind 4 weitere Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 44 Einwohner im Jahr 2035 im Ort und 3 Einwohner in Obergölitz erwartet.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

55 E/0 EGW		angeschlossen an KA Pippelsdorf
Obergölitz		
4 E/0 EGW		mit Direkteinleitung in ein Gewässer oder Versickerung, davon
	4 E/0 EGW	mit biologischer KKA

Damit entspricht die Abwasserentsorgung des gesamten Ortes dem SdT.

ABK Gemeinde Probstzella

Anlage 1a Pippelsdorf

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradientwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage													
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)						mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾			ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA			im Endausbau an kommunale KA			Indirekteinleiter (über TOK)			Direkteinleiter			abflusslose Gruben	
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW			
			Saa-Ru	Probstzella	Pippelsdorf	59	x	0	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	55	0	55	0	0	0	0	4
	Summe		59		0	55	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	55	0	55	0	0	0	4	0	0	0		
	Anschlussgrad %		100%		100%	93%	-	0%	-	0%	-	0%	-	7%	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	93%	-	93%	-	0%	-	7%	-	0%	-	

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Pippelsdorf

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme <u>neu</u> an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
Summen bis 2027								0	0	0
Summen bis 2030								0	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Pippelsdorf

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Pippelsdorf	4	0	0	4	0	0	4	0	0		
		Summen	4	0	0	4	0	0	4	0	0		

Reichenbach

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Reichenbach 64 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 44 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Reichenbach hat keinen Kanal. Alle Einwohner leiten ihr Abwasser nach Vorbehandlung direkt in den Reichenbach. Ein wasserwirtschaftlicher Grund für eine zentrale Erschließung liegt nicht vor.

Aus Qualitätsgründen wird Reichenbach voraussichtlich bis Ende 2021 an die TWA Gräfenthal angeschlossen. Damit fällt die noch bestehende TWSZ Stollen Reichenbach nicht mehr ins Gewicht.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

64 E/0 EGW		mit Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	18 E/0 EGW	mit biologischer KKA
	46 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Im ABK 2013 war nach KVR die Anpassung der Grundstückskläranlagen die Vorzugslösung. Es wurden einige Bio KKA mit Fördermitteln gebaut.

Entsprechend der aktuellen KVR ist die Anpassung der Grundstückskläranlage ebenfalls die Vorzugslösung. Folgende Varianten wurden betrachtet:

1. Variante

Bau einer Ortskläranlage			
HA SW		27	Stck.
SW-KN	DN 200	750	m
KA	44 (im Jahr 2035) 3500 €/E	1	Stck.

2. Variante

Anpassung der KKA an SdT			
biologische KKA		21	Stck.

Für die Anpassung der Grundstückskläranlagen an den SdT spricht auch der massive Einwohnerrückgang. Die Grundstückskläranlagen sollen bis 2025 an den SdT angepasst werden.

ABK Gemeinde Probstzella

Anlage 1a Reichenbach

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage											
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)				mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾					ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW
			Saa-Ru	Probstzella	Reichenbach	64	x	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	0	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	64
	Summe		64		0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	0	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	64	0	0	0
	Anschlussgrad %		100%		100%	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	28%	-	72%	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	100%	-	0%	-

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Reichenbach

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr- /zeitraum	Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL- Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme <u>neu</u> an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
Summen bis 2027								0	0	0
Summen bis 2030								0	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Reichenbach

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Reichenbach	64	0	0	18	0	0	64	0	0	Anpassung an SdT	2025
		Summen	64	0	0	18	0	0	64	0	0		

Roda mit Wickendorf

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Roda 43 Einwohner und am Wohnpunkt Wickendorf 4 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 32 Einwohner im Ort und 2 Einwohner in Wickendorf im Jahr 2035 erwartet.

1992 wurde das Kanalnetz in Roda im Mischsystem saniert. Ab dem Teichablauf handelt es sich um eine Gewässerverrohrung.

Ein wasserwirtschaftlicher Grund für eine zentrale Erschließung liegt nicht vor.

Die Trinkwasserfassung Blaues Glück unterhalb des Ortes wird aus Qualitätsgründen nicht mehr genutzt.

Nach dem ABK 2013 war Roda ein Ort mit weniger als 50 Einwohnern, für den keine KVR erforderlich war. Die Grundstückskläranlagen sollten an den SdT angepasst werden. Es wurden Sanierungsanordnungen erlassen, die bestandskräftig sind.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

26 E/0 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	5 E/0 EGW	mit biologischer KKA
	21 E/0 EGW	mit mechanischer KKA
20 E/0 EGW		mit Direkteinleitung in ein Gewässer bzw. Versickerung, davon
	4 E/0 EGW	mit biologischer KKA
	16 E/0 EGW	mit mechanischer KKA
1 E/0 EGW		Abwasserentsorgung über abflusslosen Abwassersammelbehälter

Bis 2025 sollen alle Grundstückskläranlagen an den SdT angepasst sein.

ABK Gemeinde Probstzella

Anlage 1a Roda

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradientwicklung

Stand: 30.06.2019

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage														
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)				mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾					ohne KKA		bis 2030 an kommunale KA		Im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)			Direkteinleiter		abflusslose Gruben			
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW					
See-Ru	Probstzella	Roda mit Wickendorf	47	x	0	0	0	5	0	21	0	0	0	4	0	16	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	26	0	20	0	1	0
	Summe		47		0	0	0	5	0	21	0	0	0	4	0	16	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	26	0	20	0	1	0		
	Anschlussgrad %		100%		100%	0%	-	11%	-	45%	-	0%	-	9%	-	34%	-	0%	-	2%	-	0%	-	0%	-	55%	-	43%	-	2%	-			

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseidigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.
²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen
³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA
⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Roda

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
Summen bis 2027								0	0	0
Summen bis 2030								0	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

ABK Gemeinde Probstzella

Anlage 2b Roda

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteileiter	Indirekteileiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteileiter	Indirekteileiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteileiter	Indirekteileiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Roda mit Wickendorf	20	26	1	4	5	1	20	26	1	Anpassung an SdT	2025
		Summen	20	26	1	4	5	1	20	26	1		

Schaderthal

Erläuterungsbericht

Schaderthal besteht aus 2 Ortsteilen, die 1,2 km voneinander entfernt liegen.

2019 waren im westlichen Ortsteil 43 Einwohner und im östlichen Ortsteil (Schaderthaler Mühle) 18 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 2035 im westlichen Ortsteil 34 Einwohner und an der Schaderthaler Mühle 14 Einwohner erwartet.

Ein wasserwirtschaftlicher Grund für eine zentrale Erschließung liegt nicht vor. Nach dem ABK 2013 war die Anpassung der Grundstückskläranlagen an den SdT die Vorzugslösung. Deshalb wurden in den Folgejahren Sanierungsanordnungen erlassen, die zwischenzeitlich zum Großteil umgesetzt wurden und bestandskräftig sind.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

29 E/0 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	27 E/0 EGW	mit biologischer KKA
	2 E/0 EGW	mit mechanischer KKA
32 E/0 EGW		mit Direkteinleitung in ein Gewässer bzw. Versickerung, davon
	24 E/0 EGW	mit biologischer KKA
	8 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Bis 2025 sollen alle Grundstückskläranlagen an den SdT angepasst werden.

ABK Gemeinde Probstzella

Anlage 1a Schaderthal

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾		angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage																
					an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)				mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾					bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)			Direkteinleiter			abflusslose Gruben						
							mit KKA biologisch ²⁾		mit KKA mechanisch ³⁾														ohne KKA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben						
					E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E			EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW				
Saa-Ru	Probstzella	Schaderthal	51	x	0	0	0	27	0	2	0	0	0	24	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29	0	32	0	0	0
	Summe		51		0	0	27	0	2	0	0	0	24	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29	0	32	0	0	0		
	Anschlussgrad %		100%		100%	0%	-	44%	-	3%	-	0%	-	39%	-	13%	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	48%	-	52%	-	0%	-				

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2b Schaderthal

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Schaderthal	32	29	0	24	27	0	32	29	0	Anpassung an SdT	2025
		Summen	32	29	0	24	27	0	32	29	0		

Schlaga

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Schlaga 41 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 31 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Der Ort entwässert über eine ca. 25 Jahre alte vollbiologische SBR-Anlage. Sie ist in absehbarer Zeit erneuerungsbedürftig.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

41 E/0 EGW		sind angeschlossen an die KA
------------	--	------------------------------

Entsprechend einer Studie, die 2019 erstellt wurde für Großgeschwenda und Schlaga, soll die Anlage durch die Abwasserüberleitung zur KA Gräfenthal abgelöst werden.

Die Maßnahme wird wie folgt ausgeführt:

- 2026 Planung VBK Schlaga – Kleinneundorf
- 2027 Bau VBK Schlaga – Kleinneundorf

ABK Gemeinde Probstzella

Anlage 1a Schlaga

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage													
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)				mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾					ohne KKA		bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben			
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW				
Saa-Ru	Probstzella	Schlaga	41	x	0	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	41	0	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe		41		0	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	41	0	41	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Anschlussgrad %		100%		100%	100%	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	100%	-	100%	-	0%	-	0%	-	0%	-		

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie

Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Schlaga

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2026	Saa-Ru	Probstzella	Schlaga	VBK Schlaga-Kleinneudorf		Planung	Ersatz der sanierungsbedürftigen KA	50		
2027	Saa-Ru	Probstzella	Schlaga	VBK Schlaga-Kleinneudorf		AW-DL 1442 m	Ersatz der sanierungsbedürftigen KA	426		
2027	Saa-Ru	Probstzella	Schlaga	VBK Schlaga-Kleinneudorf		AW-PW	Ersatz der sanierungsbedürftigen KA	145	41	15.146
Summe bis 31.12.2027								621	41	15.146
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								0	0	0
Gesamtsumme:								621	41	15.146

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Schlaga

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Schlaga	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		Summen	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Unterloquitz / Arnsbach

Erläuterungsbericht

Die Ortsteile Arnsbach (ohne Arnsberg) und Unterloquitz sind als ein Siedlungsgebiet zu betrachten, da sie an der Gemarkungsgrenze unmittelbar aneinander anschließen. Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Arnsbach 97 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 74 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Unterloquitz hat 2019 161 Einwohner. 3 Einwohner wohnen am Rothersbruch. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 2035 in der Ortslage 129 Einwohner und im Rothersbruch 2 Einwohner erwartet.

Das Siedlungsgebiet hat auch 2035 noch mehr als 200 Einwohner und muss deshalb zentral erschlossen werden.

Arnsbach hat die Struktur eines Straßendorfes. Bei Straßenbaumaßnahmen im Bereich des Geschossweges wurde ein neues Trennsystem verlegt. Der restliche Ort entwässert in ein altes Mischsystem bzw. direkt in eine Gewässerverrohrung.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

64 E/1 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	9 E/0 EGW	mit biologischer KKA
	55 E/1 EGW	mit mechanischer KKA
33 E/0 EGW		mit Direkteinleitung in ein Gewässer bzw. Versickerung, davon
	33 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Durch Unterloquitz führt die Verrohrung des Laasener Baches. In diese leiten mehrere kurze Teilortskanäle ein. Der Lichelsweg wurde in den letzten Jahren im Trennsystem saniert. Unterloquitz schließt mit der Neustadt unmittelbar an Arnsbach an.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

85 E/3 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	85 E/3 EGW	mit mechanischer KKA
79 E/0 EGW		mit Direkteinleitung in ein Gewässer bzw. Versickerung, davon
	7 E/0 EGW	mit biologischer KKA
	72 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Das Siedlungsgebiet soll eine Kläranlage erhalten. Eine Überleitung kommt aufgrund der geografischen Lage nicht in Frage. Die Erschließung erfolgt im Trennsystem.

Gemeinschaftskläranlage

Arnsbach			
SW-HA		19	Stck.
SW-KN	DN 200	573	m
AW-DL	PE 63	93	m
AW-PW	klein ca. 40.000 €	1	Stck.
RW-KN	DN 300 (Sanierung)	170	m
RW HA		3	Stck.

Unterloquitz			
SW-HA	ca.	70	Stck.
SW-KN	DN 200	2.188	m
HS SW-KN	DN 200	212	m
RW-KN	DN 200 (Sanierung)	203	m
RW-KN	DN 300 (Sanierung)	95	m
RW-KN	DN 500 (Sanierung)	220	m
RW-KN	DN 600 (Sanierung)	130	m
RW-HA		32	Stck.

Einzelkläranlage Rothersbruch bereits vorhanden (SdT)

Ermittlung Anschlusswert KA:

Unterloquitz	2031	135 E + 3 EGW = 140 EGW
Arnsbach	2032	78 E + 1 EGW = <u>79 EGW</u>
		219 EGW
		≈ <u>220 EGW</u>

Annahme Kosten: 3000 €/E = 660.000 €

Die Maßnahmen sind wie folgt vorgesehen:

- 2028 Planung ON Unterloquitz und KA Unterloquitz/Arnsbach
- 2029 Bau ON Unterloquitz 1. BA
- 2030 Bau HS und KA Unterloquitz/Arnsbach
- 2031 Bau ON Unterloquitz 2. BA
- 2031 Planung ON Arnsbach
- 2032 Bau ON Arnsbach und damit Anschluss an KA Unterloquitz/Arnsbach

Das Grundstück Unterloquitzer Straße 10 kann aufgrund seiner Lage als Hinterliegergrundstück ebenso wie der Rothersbruch im Außenbereich nie angeschlossen werden. Die Grundstückskläranlage Unterloquitzer Str. 10 muss noch an den SdT angepasst werden.

Anlage 2a

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2032

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2028	Saa-Ru	Probstzella	Unterloquitz	Planung ON und KA Unterloquitz		Planung	Anpassung an SdT	40		
2029	Saa-Ru	Probstzella	Unterloquitz	Bau ON Unterloquitz 1. BA		35 SW-HA, SW-KN DN 200 1094 m	Anpassung an SdT	757		
2029	Saa-Ru	Probstzella	Unterloquitz	Bau ON Unterloquitz 1. BA		16 RW-HA, RW-KN DN 200 100 m, RW-KN DN 300 50 m	Anpassung an SdT	147		
2030	Saa-Ru	Probstzella	Unterloquitz	Bau HS		HS SW-KN DN 200 212 m	Anpassung an SdT	126		
2030	Saa-Ru	Probstzella	Unterloquitz	Bau KA		KA 200 EW	Anpassung an SdT	660		
2031	Saa-Ru	Probstzella	Unterloquitz	Bau ON Unterloquitz 2. BA		35 SW-HA, SW-KN DN 200 1094 m	Anpassung an SdT	757		
2031	Saa-Ru	Probstzella	Unterloquitz	Bau ON Unterloquitz 2. BA		16 RW-HA, RW-KN DN 200 103 m, RW-KN DN 300 45 m, RW-KN DN 500 220 m, RW-KN DN 600 130 m	Anpassung an SdT	469	161	18.360
2031	Saa-Ru	Probstzella	Amsbach	Planung Anbindung an KA und ON		Planung	Anpassung an SdT	20		
2032	Saa-Ru	Probstzella	Amsbach	Anbindung an KA und ON		19 SW-HA, SW-KN DN 200 573 m, AW-PW, AW-DL PE 63 93 m	Anpassung an SdT	450		
2032	Saa-Ru	Probstzella	Amsbach	Anbindung an KA und ON		3 RW-HA, RW-KN DN 300 170 m	Anpassung an SdT	138	95	6.400
Summe bis 31.12. 2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								1.730	0	0
Summe 2031 - 2037								1.834	0	0
Gesamtsumme:								3.564	256	13.922

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2032 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Arnsbach	2	0	0	0	0	0	2	0	0	Anpassung an SdT	2032
Saa-Ru	Probstzella	Unterloquitz	3	0	0	3	0	0	3	0	0	Anpassung an SdT	bereits erfolgt
Summen			5	0	0	3	0	0	5	0	0	0	

Arnsberg

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Arnsberg 50 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 33 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Es liegt kein wasserwirtschaftlicher Grund zur zentralen Erschließung vor. Nach dem ABK 2013 sollte der Ortsteil dauerhaft dezentral bleiben. Bis auf zwei Grundstücke wurden die KKA bereits dem SdT angepasst.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

22 E/0 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	20 E/0 EGW	mit biologischer KKA
	2 E/0 EGW	mit mechanischer KKA
28 E/0 EGW		mit Direkteinleitung in ein Gewässer bzw. Versickerung, davon
	6 E/0 EGW	mit mechanischer KKA
	22 E/0 EGW	mit biologischer KKA

Bis spätestens 2025 sollen alle Grundstücke an den SdT angepasst werden.

Anlage 2a Arnsberg

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr- /zeitraum	Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL- Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
							Summen bis 2027	0	0	0
							Summen bis 2030	0	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Arnsberg

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Arnsberg	28	22	0	22	20	0	28	22	0	Anpassung an SdT	2025
Summen			28	22	0	22	20	0	28	22	0		

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Zopten

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Zopten 154 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 123 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

122 E/0 EGW		angeschlossen an die KA Gräfenthal
16 E/0 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	16 E/0 EGW	mit mechanischer KKA
16 E/0 EGW		mit Direkteinleitung in ein Gewässer bzw. Versickerung, davon
	16 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Durch folgende Maßnahmen sollen die restlichen 32 Einwohner angeschlossen werden:

1.

<u>Schwarzbach (14 E)</u>			
SW-HA		2	Stck.
SW-KN	DN 200	53	m

Im Bereich des Schwarzbaches wurde bereits Trennsystem neu verlegt. Strittig ist die Verbindung zum Hauptsammler. In diesem Bereich befindet sich eine Gewässerverrohrung, die durch den Gewässerunterhaltungspflichtigen mit saniert werden müsste.

2.

<u>Zopten Nr. 7, 9, 9a, 10 (10 E)</u>			
SW-HA		3	Stck.
SW-KN	DN 200	44	m

Im Bereich der öffentlichen Zuwegung (Parz. 33/4) wird ein Schmutzwassersammler verlegt. Das Flurstück 24/5 (Nr. 9, 9a) kann nur mit angeschlossen werden, wenn die Leitungsrechte über Parz. 27/4 gesichert werden können.

3.

<u>Zopten Nr. 17, 37, 39, 53 (8 E)</u>			
SW-HA		4	Stck.
SW-KN	DN 200	158	m

Zeitliche Einordnung:

2036	Planung Restanschlüsse
2037	Herstellung der Schmutzwassersammler

Damit ist Ende 2037 die gesamte Ortslage an die ZKA Gräfenthal angeschlossen.

Anlage 2a Zopten

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2037

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2036	Saa-Ru	Probstzella	Zopten	Zopten 2. BA (Restanschlüsse)		Planung	Erhöhung Anschlussgrad	30		
2037	Saa-Ru	Probstzella	Zopten	Zopten, Schwarzbach		SW-HA 2, SW-KN DN 200 53 m	Erhöhung Anschlussgrad	38	14	
2037	Saa-Ru	Probstzella	Zopten	Zopten Nr. 7,9,9a,10		SW-HA 3, SW-KN DN 200 44 m	Erhöhung Anschlussgrad	35	10	
2037	Saa-Ru	Probstzella	Zopten	Zopten Nr. 17,37,39,53		SW-HA 4, SW-KN DN 200 158 m	Erhöhung Anschlussgrad	76	8	
Summen bis 2027								0	0	0
Summen bis 2037								179	32	5.594

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Zopten

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Probstzella	Zopten	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Summen	0	0	0	0	0	0	0	0			

Anlage Übersicht Lagepläne

Ort / Bezeichnung	Anzahl
Probstzella	1
Unterloquitz mit Arnsbach und Arnsberg	1
Döhlen	1
Gabe Gottes	1
Großgeschwenda	1
Kleinneundorf	1
Königsthal	1
Laasen	1
Lichtentanne	2
Limbach	1
Marktöhlitz	1
Oberloquitz	1
Pippelsdorf	2
Reichenbach	1
Roda mit Wickendorf	2
Schaderthal	1
Schlaga	1
Zopten	1